



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) **EP 1 139 027 A1**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:
04.10.2001 Patentblatt 2001/40

(51) Int Cl.7: **F24C 15/20, A47B 23/00**

(21) Anmeldenummer: **01102699.4**

(22) Anmeldetag: **07.02.2001**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU
MC NL PT SE TR**
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO SI

(71) Anmelder: **BSH Bosch und Siemens Hausgeräte
GmbH**
81669 München (DE)

(72) Erfinder: **Laible, Karl-Friedrich, Dipl.-Ing.**
89129 Langenau (DE)

(30) Priorität: **31.03.2000 DE 10016295**

(54) **Dunstabzugshaube**

(57) Dunstabzugshaube mit einer Buchstütze (20) auf einem ausziehbaren Flachschild (10).

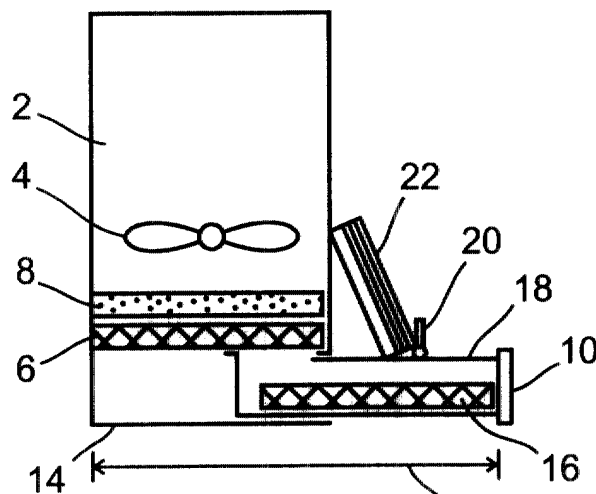


Fig. 1

EP 1 139 027 A1

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft eine Dunstabzugshaube gemäß dem Oberbegriff von Anspruch 1.

[0002] Demgemäß betrifft die Erfindung eine Dunstabzugshaube mit einem Gehäuse und mit einem aus dem Gehäuse nach vorne schubladenartig herausbewegbaren Flachschirm zur Vergrößerung des Ansaugbereiches auf der Haubenunterseite.

[0003] Eine Dunstabzugshaube dieser Art ist aus der DE 42 43 944 A1 bekannt.

[0004] Viele Küchen bieten zu wenig Ablageflächen, so dass beim Kochen und Backen ständig Platznot herrscht. Das Kochen mit Unterstützung eines Kochbuches vergrößert das Problem und stellt zusätzliche Anforderungen an die Sauberkeit des Ablageortes für das Kochbuch.

[0005] Durch die Erfindung soll die Aufgabe gelöst werden, auf einfache und preiswerte Weise, ohne dass Zusatzgeräte erforderlich sind, eine Ablagemöglichkeit für ein aufgeschlagenes Kochbuch zu schaffen, so dass es beim Kochen und Backen benutzt werden kann, ohne dass es verschmutzt.

[0006] Diese Aufgabe wird gemäß der Erfindung dadurch gelöst, dass auf der Oberseite des Flachschirmes, in ihrem aus dem Gehäuse heraus herausfahrbaren Bereich, mindestens eine Buchstütze vorgesehen ist zum Anstellen eines aufgeschlagenen Buches in Leseposition zum Lesen durch eine vor dem Flachschirm stehende Person.

[0007] Die Oberfläche eines aus dem Gehäuse der Dunstabzugshaube herausgezogenen Flachschirmes stellt eine bisher nicht genutzte Ablagefläche dar, welche sauber ist und eine ideale Höhe hat als Aufstellort für ein geöffnetes Kochbuch. Die Buchstütze kann eine klappbare Vorrichtung sein, durch welche das Buch lesegerecht positioniert werden kann.

[0008] Durch die Erfindung ergeben sich folgende Vorteile:

Auf einfache Weise eine Ablage eines Kochbuches in Augenhöhe von erwachsenen Personen;
ein sicherer Ablageplatz für das Kochbuch;
Gewinn einer zusätzlichen Ablagefläche auf dem Flachschirm.

[0009] Die Abstützung des Buches durch die Buchstütze kann am unteren Buchende auf der Buchvorderseite erfolgen oder möglichst weit oberhalb des unteren Buchendes auf der Buchrückseite.

[0010] Beispiele für mögliche Ausführungsformen sind:

Gemäß einer Ausführungsform kann die Buchstütze derart ausgebildet sein, dass sie bei jedem Herausbewegen und Hineinbewegen des Flachschirmes aus dem Gehäuse heraus bzw. in das Gehäuse hinein automatisch in Buchstützposition oder in

eine zurückgesetzte Grundposition bewegt wird.

Gemäß anderer Ausführungsform kann die Buchstütze manuell aufstellbar sein in die Buchstützposition und beim Zurückschieben des Flachschirmes in das Gehäuse automatisch in die zurückgesetzte Grundposition bewegbar sein.

Gemäß einer weiteren Ausführungsform kann die Buchstütze manuell aufstellbar sein in die Buchstützposition und manuell in die Grundposition zurücksetzbar sein.

Gemäß einer nochmals anderen Ausführungsform kann die Möglichkeit ein Buch aufzustellen, fest in den Flachschirm integriert sein, z. B. durch eine Prägung.

[0011] Die Erfindung wird im folgenden mit Bezug auf die Zeichnungen anhand von bevorzugten Ausführungsformen als Beispiele beschrieben. In den Zeichnungen zeigen:

Fig. 1 schematisch eine Seitenansicht, im Vertikalschnitt gesehen, einer Flachschirmdunstabzugshaube nach der Erfindung,

Fig. 2 ein vergrößertes Detail von Fig. 1,

Fig. 3 einen Querschnitt längs der Ebene III-III von Fig. 2,

Fig. 4 eine Seitenansicht, im Vertikalschnitt gesehen, einer weiteren Ausführungsform nach der Erfindung,

Fig. 5 eine nochmals weitere Ausführungsform nach der Erfindung,

Fig. 6 eine Ausführungsform nach der Erfindung ähnlich Fig. 1, jedoch mit einer versenkt angeordneten Buchstütze.

[0012] Die technischen Details der in Fig. 1 schematisch gezeigten Dunstabzugshaube sind, mit Ausnahme der Buchstütze gemäß der Erfindung, aus der DE 42 43 944 A1 bekannt. Die Dunstabzugshaube enthält in einem Gehäuse 2 ein Sauggebläse 4 über einer Filteranordnung, die einen Fettfilter 6 und/oder einen Geruchsfilter 8 enthält. Ein Flachschirm 10 ist nach vorne aus dem Gehäuse 2 herausbewegbar und wieder hineinbewegbar, um im herausbewegten, in Fig. 1 gezeigten Zustand den Ansaugbereich 12 auf der Haubenunterseite 14 zu vergrößern. Der Flachschirm 10 enthält vorzugsweise ebenfalls einen Fettfilter 16.

[0013] Der Flachschirm 10 kann manuell herausziehbar und zurückschiebbar oder motorisch betätigbar sein oder durch Federkraft nach vorne ausfahrbar und ma-

nuell zurückschiebbar sein, oder in anderer Weise ausgebildet sein. Auf der Oberseite 18 des Flachschrimes 10 ist in ihrem aus dem Gehäuse 2 herausfahrbaren Bereich mindestens eine Buchstütze 20 vorgesehen zum Aufstellen eines aufgeschlagenen Buches 22 in Lese-
position zum Lesen durch eine vor dem Flachschild 10 stehende Person.

[0014] Fig. 2 ist eine vergrößerte Einzelheit von Fig. 1 und zeigt, dass die Buchstütze 20 bei dieser Ausführungsform um eine horizontale, in Haubenquerrichtung sich erstreckende Drehachse 24 drehbar angeordnet ist zum Schwenken zwischen einer in ausgezogenen Linien gezeigten, hochgeklappten Buchstützposition und einer in gestrichelten Linien gezeigten, heruntergeklappten Grundposition 20-2, in welche letzterer der Flachschild 10 in das Gehäuse 2 zurückbewegbar ist. Bei aufgestellter Buchstütze würde sie ein Zurückbewegen des Flachschrimes 10 in das Gehäuse 2 verhindern, außer sie ist gemäß einer in Fig. 6 gezeigten Ausführungsform in einer Vertiefung auf der Oberseite 18 des Flachschrimes 10 angeordnet und in diese hinein-
klappbar bzw. zum Aufstellen eines Buches aus dieser herausklappbar.

[0015] Die Buchstütze kann entsprechend Fig. 2 nach vorne in die Grundposition 20-2 oder gemäß anderer Ausführungsform nach hinten in eine gestrichelt gezeigte Grundposition 20-3 bewegt werden.

[0016] Wie die Fig. 2 und 3 zeigen, ist die Drehachse 24 durch Vierkant-Lagerzapfen 30 gebildet, die durch Federbügel 26 auf der Oberseite 18 der Flachschildhaube 10 positioniert und drehbar gelagert sind. Die Federbügel 26 drücken auf eine flache Oberfläche 28 der Vierkant-Lagerzapfen 30, so dass diese auf die Oberseite 18 des Flachschrimes 10 gedrückt und in Buchstützposition gehalten werden. Dadurch wird das Stützelement 32 von den Federbügeln 26, welche die flache Oberfläche 28 der Lagerzapfen oder Welle 30 belasten, in der in Fig. 2 gezeigten aufrechten Stellung oder, wenn das Stützelement 32 verdreht zu den Vierkant-Lagerzapfen 30 angeordnet ist, in einer definierten Schrägstellung gehalten. Beim Umlegen der Stütze 20 von der in Fig. 2 gezeigten Vertikalstellung (oder einer definierten Schrägstellung) in die horizontale Grundposition 20-2 (oder 20-3) entsteht ein Schnappeffekt durch die seitliche Kante der flachen Oberfläche 28 der Lagerzapfen 30, welche gegen die Unterseite des Federbügels 26 drückt. Die beiden Lagerzapfen 30 sind an den beiden seitlichen Enden eines Stützelements 32, z. B. einer Platte oder eines Bügels, vorgesehen, welcher in vertikal oder schräg hochstehender Buchstützposition das Buch 22 hält. Anstatt zwei Lagerzapfen 30 kann eine durchgehende Welle 30 vorgesehen sein.

[0017] Die Buchstütze 20 ist bei herausbewegtem Flachschild 10 so weit von dem Gehäuse 2 nach vorne entfernt, dass das Buch 22 zwischen ihnen angeordnet werden kann und die Vorderseite des unteren Buchrandes an der Rückseite der Buchstütze 20 abstützbar ist, um ein Wegrutschen nach vorne zu vermeiden, wäh-

rend der obere Buchrand nach hinten geneigt am Gehäuse 2 anlehnt. Die Buchstütze 20 hat in der Buchstützposition nur eine so geringe Höhe, dass sie den Text des Buches 22 nicht verdeckt.

[0018] Bei der Ausführungsform nach Fig. 4 ist die Buchstütze 120 zum Stützen der Rückseite eines schräg nach hinten an sie angelehnten, aufgeschlagenen Buches 22 ausgebildet.

[0019] Gemäß Fig. 4 kann die Buchstütze 120 (ebenso wie die Buchstütze von Fig. 1 bis 3) in der Grundposition in einer Vertiefung 36 liegen, die in der Oberseite 18 des Flachschrimes 10 gebildet ist. Die Buchstütze 120 kann aus der Vertiefung manuell herausnehmbar und aufstellbar ausgebildet oder gemäß Fig. 4 am Flachschild 10 um eine Drehachse 124 schwenkbar gelagert sein zum Schwenken in eine aufrechte Stützposition. Fig. 4 zeigt die Buchstütze 120 in durchgezogenen Linien in Stützposition und in gestrichelten Linien 120-4 in versenkter Grundposition. In Stützposition stützt sie sich mit einem Fußvorsprung 40 auf dem Boden 42 der Vertiefung 36 ab.

[0020] Bei der in Fig. 5 gezeigten Ausführungsform ist die Buchstütze 220 durch den vorderen Wandbereich einer in der Oberseite 18 des Flachschrimes 10 gebildeten Vertiefung 44 gebildet, in welche das aufgeschlagene Buch 22 stellbar ist und dabei schräg nach hinten an das Gehäuse 2 anlehnbar ist.

[0021] Fig. 6 zeigt die Ausführungsform aus den Fig. 1, 2 und 3 wobei jedoch die Buchstütze 20 in einer Vertiefung 46 in der Oberseite 18 des Flachschrimes 10 untergebracht ist und aus dieser nach oben herausklappbar ist.

Patentansprüche

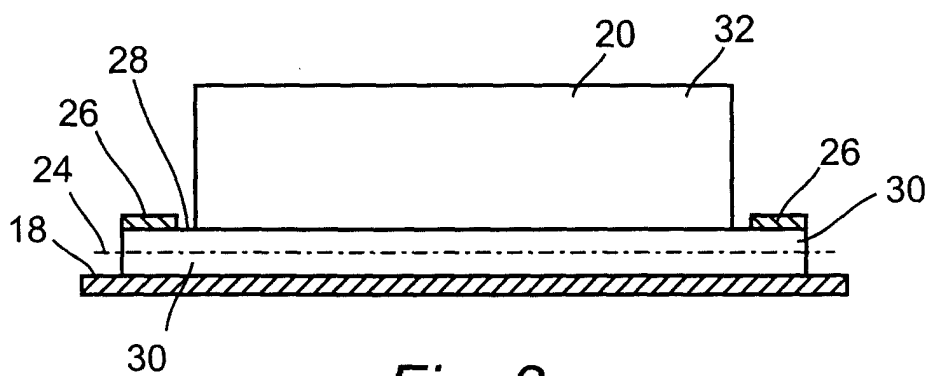
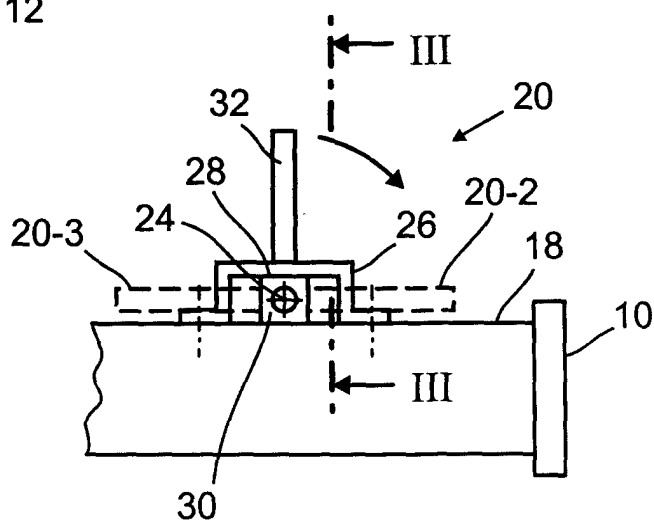
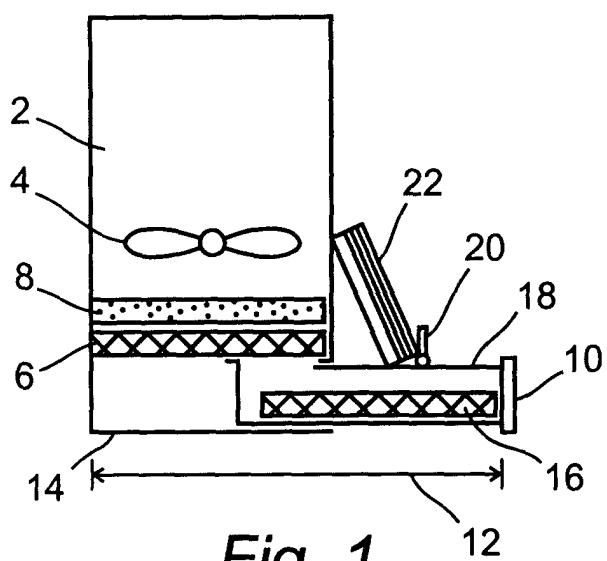
1. Dunstabzugshaube mit einem Gehäuse (2) und mit einem aus dem Gehäuse nach vorne schubladenartig herausbewegbaren Flachschild (10) zur Vergrößerung des Ansaugbereiches auf der Haubenunterseite (14), **dadurch gekennzeichnet, dass** auf der Oberseite (18) des Flachschrims (10), in ihrem aus dem Gehäuse (2) herausfahrbaren Bereich, mindestens eine Buchstütze (20;120;220) vorgesehen ist zum Anstellen eines aufgeschlagenen Buches (22) in Lese-
position zum Lesen durch eine vor dem Flachschild stehende Person.
2. Dunstabzugshaube nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Buchstütze (20;120;220) auf dem Flachschild (10) um eine horizontale, in Haubenquerrichtung sich erstreckende Drehachse (24;124) schwenkbar angeordnet ist zum Schwenken zwischen einer hochgeklappten Buchstützposition und einer heruntergeklappten Grundposition (20-2; 20-3; 120-4), in welcher letzterer der Flachschild (10) in das Gehäuse (2) zurückbewegbar ist.

3. Dunstabzugshaube nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Buchstütze (20; 220) zum Stützen der Rückseite eines schräg nach hinten an sie angelehnten, aufgeschlagenen Buches (22) ausgebildet ist. 5
4. Dunstabzugshaube nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Buchstütze (20; 220) bei herausbewegtem Flachschild (10) so weit von dem Gehäuse (2) nach vorne entfernt ist, **dass** ein Buch (22) zwischen ihnen angeordnet werden kann und die Vorderseite des unteren Buchrandes an der Rückseite der Buchstütze (20; 220) abstützbar ist, um ein Wegrutschen zu vermeiden, und der obere Rand nach hinten geneigt am Gehäuse (2) anlehnbar ist, und **dass** die Buchstütze (20; 220) in der Buchstützposition nur eine so geringe Höhe hat, **dass** sie den Text des aufgeschlagenen Buches (22) nicht verdeckt. 10 15 20
5. Dunstabzugshaube nach Anspruch 4, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Buchstütze (220) durch den vorderen Randbereich einer in der Oberseite (18) des Flachschildes (10) gebildeten Vertiefung (44) gebildet ist, wobei die Vorderseite eines unteren Buchrandes an diesem vorderen Wandbereich und die Rückseite des oberen Buchrandes des schräg nach hinten geneigten Buches (22) an dem Gehäuse (2) abstützbar ist. 25 30
6. Dunstabzugshaube nach einem der Ansprüche 1 bis 4, **dadurch gekennzeichnet, dass** sie in einer Vertiefung (36; 46) des Flachschildes (10) versenkbar angeordnet ist. 35
7. Dunstabzugshaube nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Buchstütze (220) durch eine Prägung (44) in der Oberseite (18) des Flachschildes (10) gebildet ist. 40

45

50

55



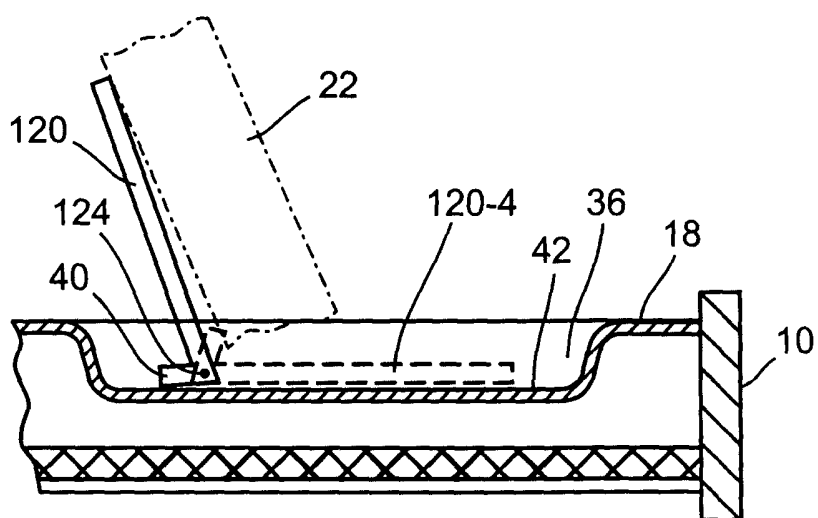


Fig. 4

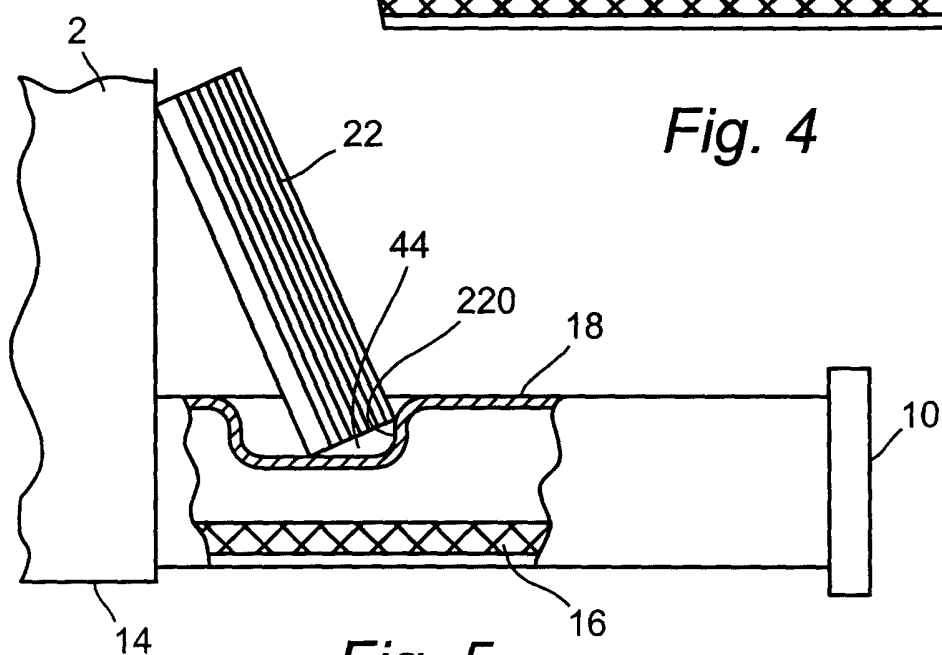


Fig. 5

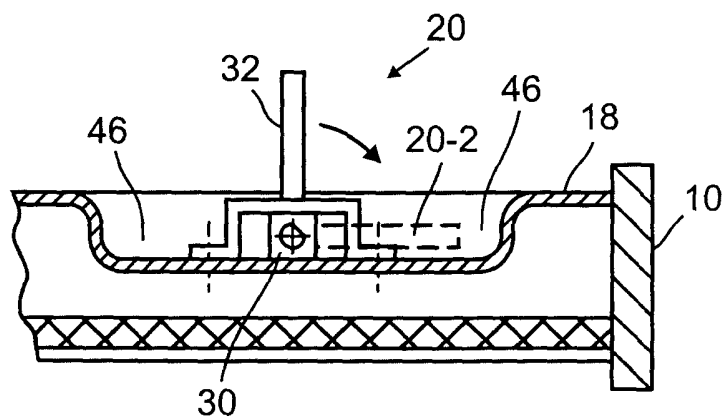


Fig. 6



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 01 10 2699

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 2000, no. 04, 31. August 2000 (2000-08-31) & JP 2000 004961 A (MATSUSHITA ELECTRIC IND CO LTD), 11. Januar 2000 (2000-01-11) * Zusammenfassung *	1	F24C15/20 A47B23/00
A	GB 2 300 113 A (BROWNBRIDGE JOHN LEONARD) 30. Oktober 1996 (1996-10-30) * Zusammenfassung *	1	
A	FR 2 506 632 A (VOISIN ROGER) 3. Dezember 1982 (1982-12-03)		
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.7)
			F24C A47B
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 18. Juli 2001	Prüfer Vanheusden, J
<p>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</p> <p>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur</p> <p>T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</p>			

EPO FORM 1503 03 82 (P/4003)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 01 10 2699

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentedokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

18-07-2001

Im Recherchenbericht angeführtes Patentedokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
JP 2000004961 A	11-01-2000	KEINE	
GB 2300113 A	30-10-1996	KEINE	
FR 2506632 A	03-12-1982	KEINE	

EPO FORM P04E1

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82